

Schwestern Mertens siegen im Mehrkampf

Odenthal. Die NRW-Mehrkampfmeisterschaften des Rheinischen/Westdeutschen Turnerbundes wurden im Rahmen des 4. NRW-Landesturnfestes in Hamm ausgetragen. Helena Mertens vom Odenthaler SC siegte in der Altersklasse (AK) U16 über 100 m in 13,74 sec. und im Kugelstoßen (9,07 m). Sehr gut lief es auch beim Schleuderball (33,26 m) und im Weitsprung (4,79 m). Mit 3.51,5 min. im Lauf über 1000 m feierte sie den Sieg mit 49,06 Punkten und qualifizierte sich für die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften in Frankfurt ebenso wie ihre Schwester Lea Mertens. Diese siegte in der AK U18 über 100 m, in 13,62 sec., im Kugelstoßen (10,85 m), Weitsprung (5,0 m) und Schleuderball mit Bestweite (40,6 m). Über 1000 m reichten 4:03,0 min. zum Meistertitel und mit 52,8 Punkten.

Katrin Koch (AK W20+) qualifizierte sich ebenfalls für die Deutschen Meisterschaften und holte den Vize-Titel bei den Frauen mit 51,471 Punkten: 100 m in 13,92 sec., Kugelstoßen (10,62 m), Schleuderball (41,96 m), Weitsprung (4,42 m), 1000 m in 3:59,1 min.),

Den Deutschen Sechskampf, der aus drei leichtathletischen und drei turnerischen Disziplinen besteht, bestritt Lea Friedrich (AK U16) erstmals und wurde 19.. Bei den Wahlwettkämpfen waren ebenfalls OSC-Sportler am Start. Es siegten in ihren jeweiligen Altersklassen im leichtathletischen Vierkampf Silke Mertens und Gabi Friedrich. 2. wurden Irina Brandt, Knut Mertens und Lothar Kempin. (er)



Helena und Lea Mertens (von links) vom OSC. Foto: Mertens